

# Mittheilungen über die Verhandlungen des Landtags.

## II. Kammer.

Nº 92.

Dresden, am 16. Juli

1878.

Zweihundneunzigste öffentliche Sitzung der Zweiten  
Kammer  
am 12. Juli 1878.

### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 591. — Schlussberathung des Berichts der Beschwerde-rc. Deputation, die Petition des Institutslehrers Schmidt u. Gen. um Gestattung des Zutritts der Directoren, Lehrer und Lehrerinnen an Privatschulen zu den staatlichen Lehrerpensionen betr. (Bericht der Beschwerde-rc. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 2. Bd. Nr. 267.) — Schlussberathung über den mündl. Bericht der Finanzdeputation (A) über die Petition des landwirthschaftl. Vereins zum Elsterthale bei Plauen nebst 118 Anschlußpetitionen landwirthschaftlicher Vereine, die Denaturirung von Spiritus und Gewährung von Steuerfreiheit für denselben betr. (Antrag der Finanzdeput. (A), s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. K. 2. Bd. Nr. 269.) — Schlussberathung über die Anträge der Finanzdeputation (A) zum mündl. Berichte über d. Petition d. landwirthschaftl. Vereins zu Erfenschlag nebst 90 Anschlußpetitionen landwirthschaftl. Vereine, die Einführung von Schutzzöllen für die Landwirtschaft, Aufhebung der Eisenbahndifferenzialtarife und Beseitigung der Grundsteuer betr. (Anträge d. Finanzdeput. (A), s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. K. 2. Bd. Nr. 270.) — Anderweite Berathung u. Beschlusffassung über d. Antrag der Beschwerde-rc. Deputation zum mündl. Bericht über die Petition des Thierschutzvereins zu Dresden um Revision des Mandats vom 2. April 1796, das Halten von Hunden rc. betr. (Antrag der Beschwerde-rc. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 2. Bd. Nr. 266.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung nach vorausgegangener Debatte über dieselbe.

Freiherrn von Könneritz und Dr. von Gerber, der Herren Königl. Commissare Geh. Rath Schmalz, Geh. Schulrath Kockel und Regierungsrath von Schewitz, sowie in Anwesenheit von 72 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet. Zur Registrande ist nur eine Nummer eingegangen.

(Nr. 591.) Bericht der Finanzdeputation (Abth. B) über Decret Nr. 64 vom 29. Juni 1878, den Verkauf von vormalss militärfiscalischem Areale betr., und über eine Petition des allgemeinen Haussitzervereins zu Dresden vom 2. Juli 1878 um Aufhebung der Vermietung der ehemaligen Casernen in Dresden zu Familienwohnungen.

Präsident Haberkorn: Zur Schlussberathung auf eine Tagesordnung.

Wir gehen zur Tagesordnung über und zwar zum ersten Gegenstande derselben: „Schlussberathung über den Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation, die Petition des Institutslehrers Schmidt und Genossen um Gestattung des Zutritts der Directoren, Lehrer und Lehrerinnen an Privatschulen zu den staatlichen Lehrerpensionen betreffend.“

(Bericht d. Beschwerde-rc. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 2. Bd. Nr. 267.)

Referent ist der Herr Abg. Käuffer.

Referent Käuffer: Meine Herren! Ihre Deputation hat nicht geglaubt, sich eines Weitläufigen ausdrücken zu sollen über den Nutzen der Privatinstitute. Sie hat die Punkte, auf welche die Petition sich stützte, einzeln kurz zu beantworten gesucht. Der Bericht liegt Ihnen schriftlich vor und wir bitten Sie, die Petition der Lehrer auf sich beruhen zu lassen.

Präsident Haberkorn: Begehtemand das Wort?  
— Es ist nicht der Fall.

300

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung Vormittag 9 Uhr in Gegenwart der Herren Staatsminister  
II. K. (s. Abonnement.)